Grabschrift für Gorki

Autor(en): **Brecht, Bertolt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **50 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-338357

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hinweise

Als einer der Hauptbeiträge findet sich im letzten Heft des Jahres 1970 des Wiener *«Neuen Forums»* (204/I/II) eine sinnigerweise mit «Weihnachtsansprache» überschriebene Rede des international anerkannten schwedischen Nationalökonomen Gunnar Myrdal. Der Haupttitel dieses Beitrages lautet: «Unsere Überlebenschance = 50 Prozent.» Nachdem Myrdal die Gefahren, die unserer heutigen Zivilisation drohen, aufgezeigt hat, kommt er zur Schlussfolgerung: «Legt man all dies zusammen, kann kein Zweifel darüber bestehen, dass die Situation der Menschheit tatsächlich verzweifelter ist als je zuvor. Nicht nur Fortschritt und Glück sind in Frage gestellt, sondern nachgerade die Existenz.»

In Heft 1 der Zweimonatsschrift *«kürbiskern»* (München) wurde dem Thema «Frauenemanzipation» viel Platz eingeräumt, wobei das Augenmerk besonders auf die USA und die Bundesrepublik gerichtet war. Sodann enthält das Heft zwei Beiträge, die sich mit Frauenproblemen in der DDR und in Vietnam befassen. Über die Funktion von Frauenzeitschriften und Frauenromanen sowie über das Geschäft, das sich mit ihnen in der Bundesrepublik machen lässt, orientieren zwei weitere Arbeiten.

Die Dezember-Nummer des Wiener *«Tagebuchs»* enthält unter anderem einen sehr informativen Beitrag von Eric Hobsbawm mit der Überschrift «Zwölf Irrtümer über die Guerillas in Lateinamerika», eine recht ausführliche Besprechung des neuesten Buches von Robert Havemann durch Ernst Fischer und eine differenzierte Würdigung des grossen österreichischen Sozialisten Otto Bauer aus der Feder von Walter Fischer.

Otto Böni

Grabschrift für Gorki

Hier liegt
Der Gesandte der Elendsquartiere
Der Beschreiber der Peiniger des Volkes
Sowie ihrer Bekämpfer
Der auf den Universitäten der Landstrassen ausgebildet wurde
Der Niedriggeborene
Der das System von Hoch und Niedrig hat abschaffen helfen
Der Lehrer des Volkes
Der vom Volk gelernt hat.

Bertolt Brecht